

Pistolen Team Cup 2011

mit freundlicher Unterstützung von
RWS und Walther GmbH

- 1 Termin**
Samstag, 04. Juni 2011
(Vorkampf und Finals)
- 1.1 Ort**
Suhl im Rahmen des IWK Junioren
30.05.-05.06.2011
- 1.2 Meldetermin**
06. April 2011 (Posteingang)
- 2 Meldung**
- 2.1 Disziplin**
Mannschaftswettkampf in der Disziplin Luftpistole;
je ein/e Teilnehmer/in der Schüler-, Jugend- u. Junio-
renklasse B.
- 2.2 Startberechtigung**
Jeder Landesverband kann Mannschaften melden.
Darüber hinaus können Vereine mit einer Mann-
schaft am Pistolen Team Cup teilnehmen. Maximal
40 Mannschaften können starten. Je LV sind max.
3 Mannschaften (inklusive Vereinsmannschaften)
startberechtigt.
Doppelstarts für einen Landesverband und einen
Verein sind nicht zulässig.
- 2.2.1 Mannschaftsmeldung**
Die Meldung mit **Namen der Schützen, Geburtsda-
tum, Verein, Landesverband und Adresse des ver-
antwortlichen Mannschaftsbetreuers** müssen an
den DSB Jugendsekretariat (jugend@dsb.de) ge-
schickt werden. Einzelheiten zum Wettkampf wer-
den den Mannschaftsbetreuern zugeschickt. Eine
gesonderte Einladung erfolgt nicht. Die Meldungen
der Mannschaften werden als verbindlich angese-
hen.
- 3 Programm**
- 3.1 Vorkampf**
Alle gemeldeten Mannschaften bestreiten einen
Vorkampf mit 20 Schuss.
- 3.2 Viertel- und Halbfinale**
Die acht besten Mannschaften qualifizieren sich
für das Viertelfinale, das Halbfinale, das kleine Fi-
nale und das Finale, das auf Klappscheibenanla-
gen ausgetragen wird.
4 Zweiergruppen bestreiten das Viertelfinale, wo-
bei der Vorkampf 1. gegen den 8., der 2. – 7., 3. –
6. und der 4. gegen den 5. antritt.
Die Sieger der Viertelfinals bestreiten das Halbfi-
nale in der gleichen Art und Weise, wobei der Sieger
der ersten Gruppe gegen den Sieger der dritten
und der Sieger der zweiten gegen den der vierten
Gruppe antritt.
- 3.3 Kleines Finale / Finale**
Das Finale bestreiten die Sieger der Halbfinalpa-
rungen.
Das kleine Finale bestreiten die Verlierer der Halb-
finals.

In allen Finals schießen die Mannschaftsschützen
ihre Wettkämpfe nacheinander in der Reihenfolge
Schüler, Jugend und Junioren.

Jeder Schütze hat 5 Klappscheiben zu treffen.
Wenn er alle Klappscheiben getroffen hat, kann
der nächste Mannschaftsschütze mit dem Wett-
kampf beginnen. Sieger der jeweiligen Begegnung
ist die Mannschaft, die zuerst alle Klappscheiben
getroffen hat.

4. Wettkampfzeiten

4.1 Vorkampf

Schießzeit 40 Minuten.

4.2 Viertel- und Halbfinale

Die max. Gesamtzeit pro Viertel- und Halbfinale be-
trägt 15 Minuten inkl. 5 Minuten Vorbereitungszeit.
Probeschüsse dürfen nicht abgegeben werden. Die
Rangfolge ab Platz 5 ergibt sich aus den getroffe-
nen Scheiben bzw. der benötigten Zeit für alle
Klappscheiben.

4.3 Kleines Finale / Finale

In den Finals gibt es keine zeitliche Begrenzung.

5. Waffen / Munition

Luftpistole Einzellader (s. Nr.2 ff SpO)

Es soll mit RWS-Munition geschossen werden.

6. Scheiben

Durchmesser Klappscheiben: 59,5 mm für Schüler
und Jugend;

40 mm für Junioren B.

Im Viertel und Halbfinale sowie im Finale wird auf
jeweils 6 Klappscheibenanlagen (3 pro Mann-
schaft) geschossen.

7. Preise

Die 3 erstplatzierten Mannschaften aus dem Fina-
le erhalten Munitions- / Geld- und Sachpreise:

1. Platz: 1 Walther-Luftpistole, 250 €, 15.000
Schuß RWS Matchkugeln R 10

2. Platz: 400 €, 15.000 Schuß RWS Matchkugeln
R 10

3. Platz: 250 €, 15.000 Schuß RWS Matchkugeln
R 10 sowie Urkunden.

Die Mannschaften der **Plätze 4 - 8** erhalten jew. ei-
nen Sachpreis der Fa. Walther, einen Geldpreis in
Höhe von 100 €,- und 5.000 Schuß RWS – Meis-
terkugeln sowie Urkunden.

Die **Deutsche SchützenJugend** gibt für jeden Teil-
nehmer einen Reisekostenzuschuss über:

bis 50km	0 €
51 – 150km	30 €
151 – 300km	50 €
301 – 500 km	70 €
über 500 km	80 € (einfache km)

Änderungen vorbehalten

gez.: **Josef Locher, Bundesjugendleiter**